

KUNST(NETZWERK) IN SAARLOUIS ENTDECKEN

Was passiert, wenn Kunst auf Strom trifft? Es entsteht ein „Kunstnetzwerk“. Diese im Saarland einzigartige Kunstaktion gibt es jetzt in Saarlouis zu sehen: Zehn künstlerisch gestaltete Trafostationen von Lisdorf bis zur Innenstadt, die darauf warten, entdeckt, betrachtet und fotografiert zu werden! Karte einstecken und los geht die Tour durch das #kunstnetzwerksaarlouis.

KUNST NETZWERK SW SLS

Ein Projekt der Stadtwerke Saarlouis in Zusammenarbeit mit der Hochschule der Bildenden Künste Saar.

Stadtwerke Saarlouis GmbH
Holtzendorfer Straße 12
66740 Saarlouis

facebook.com/StadtwerkeSaarlouis
#kunstnetzwerksaarlouis



Dr. Ralf Levacher, technischer Geschäftsführer der Stadtwerke Saarlouis und Initiator des Kunstnetzwerks an neu gestalteten Trafostationen in Saarlouis.

ÜBER DAS PROJEKT

Trafostationen werden häufig illegal mit Graffiti und Schmierereien beschmutzt. In Zusammenarbeit mit der Hochschule der Bildenden Künste in Saarbrücken (HBK Saar) wollen die Stadtwerke Saarlouis dem entgegenwirken und diese Flächen zu Kunstobjekten verwandeln. So entwarfen Studierende der HBK Saar im Wintersemester 20/21 kreativ künstlerische Konzepte, die aus insgesamt zehn Trafostationen ein Kunstnetzwerk entstehen ließen. Ein einzigartiges Projekt im Saarland und eine spannende Installation in der Europastadt Saarlouis.

#kunstnetzwerksaarlouis
www.facebook.com/StadtwerkeSaarlouis



Das Kreativteam der HBK Saarbrücken: Colin Kaesekamp, Creative Director und Lehrbeauftragter (r.), und Jonathan Kunz, Illustrator und Dozent (l.), haben das Projekt „Kunstnetzwerk Saarlouis“ für die HBK Saar geleitet und die Studierenden bei der Gestaltung unterstützt.

Kaesekamp arbeitet neben seiner Tätigkeit an der HBK Saar unter dem Alias „Cone The Weird“ international als Künstler. Beim Urban ArtWalk in Saarbrücken hat er die Wand in der Futterstraße gestaltet. Kunz ist freischaffender Autor und illustriert vor allem Comics. Als Co-Creator von „War and Peas“ veröffentlicht er Comic Strips und Artworks.

1

Copyrightone, Saarbrücken
4. Semester Freie Kunst, Von-Schütz-Straße Gasstation
Thema: „Letter – Charakter – Style Gegenüberstellung“

Eine Gegenüberstellung von Style und Charakteren in farblichen Schemata. Übertragung von Gefühlen und Eindrücken meiner Umwelt in Idee und Bilder.

6

Luzie Christ, Saarbrücken
5. Semester Kommunikationsdesign, Hohenzollernring
Thema: „Rausgehen“

Ein Comic, der sich beim Um-das-Häuschen-laufen mitlesen lässt und quasi endlos ist, da es keinen klaren Anfang gibt. Thematisch behandelt es Gefühle und Gedanken im Lockdown und allgemein in der Corona-Zeit.

2

Richard Ruffing, Berus
7. Semester Kommunikationsdesign, Von-Schütz-Straße
Thema: „Das Fenster zur Stadt“

Fenster sind immer eine Schnittstelle zwischen drinnen und draußen. So sollen auch meine Fenster eine Verbindung zwischen dem Betrachter und den Saarlouiser Wahrzeichen herstellen. Durch die Abstrahierung werden die Motive in ein neues Licht gerückt und sollen gleichzeitig dazu aufrufen, die Wahrzeichen noch einmal neu zu entdecken.

7

Fiona Arenz, Saarbrücken
7. Semester Kommunikationsdesign, Gatterstraße
Thema: „Zäh aber flexibel“

Die Pandemie zehrt sehr an meinen Kräften. Auch Freund*innen und Bekannte berichten, dass sie sich immerzu fragen, wie man sich am besten verhalte. In meinem Kopf entstand schnell das Bild von einer zähen Masse, an der von allen Seiten gezogen wird. Ich zeichnete von Hand verzerrte Fratzen, Atemschläuche und Schutzanzüge. Fundament ist ein Tarmmuster aus Farben, die ich mit der Pandemie verbinde: Fleischfarben, Schnodder-Grün und ein gleichgültiges Grau.

3

Max Sesar, Saarbrücken
3. Semester Freie Kunst, Weißkreuzstraße
Thema: „Geometrische Stadt“

Das Design ergibt sich aus der Kombination meines Style-Writing-Pseudonyms „VAIO“ mit isometrischen Städten und figürlichen Motiven. Grafisch ausgleichend dazu schmücken geometrische Elemente wie zum Beispiel Kugeln, Kreise und Ellipsen sowie hieroglyphenähnliche Zeichen die Fassaden. Dabei stehen die einzelnen Gestaltungselemente in direktem Bezug zur Architektur des Stromhauses.

4

Besnik Spahijaj, Homburg
9. Semester Kommunikationsdesign, Pavillonstraße
Thema: „Are you lonely?“

Das Konzept beschäftigt sich mit dem Thema Einsamkeit. Dargestellt wird eine Person, die alleine durch einen abstrakten Wald wandert. Inspiriert ist das Konzept durch die aktuelle Lockdown Situation, die Isolation und Einsamkeit bei vielen Menschen hervorbringt.

8

Manon Scharstein, Saarbrücken
3. Semester Kommunikationsdesign, Im Touvening
Thema: „Menschen Bäuche Reden“

Mein Motiv kreist um die Thematik, Dinge in sich hineinzufressen und dennoch mit anderen Menschen und Lebewesen zu interagieren. Die Hände, die aus den Bäuchen der Figuren im Bild hinauszuwachsen scheinen, spiegeln Gefühle und Erlebnisse wider, die aus dem Inneren hinausgreifen und die Resonanz mit der Außenwelt suchen.

5

Florian Budke, Mannheim
7. Semester Kommunikationsdesign, Ludwig-Karl-Balzer-Allee
Thema: „Nur Parken, nur Parken“

Geprägt von privatisierten Freiflächen, die lediglich als Parkflächen deklariert sind, entstand die typografische Supergrafik „Nur Parken, nur Parken“. Mittels vorgefundener Symbole zur Markierung von Stellflächen wurde eine Schrift entwickelt, die auf die Verschwendung von öffentlichem Raum durch Parkflächen aufmerksam machen möchte.

9

Matchima Toebkaya, Saarbrücken
7. Semester Kommunikationsdesign, Deichlerstraße
Thema: „Augenwinkel – Toter Winkel“

Ich möchte diese Kreuzung zu einem Ort des kurzen Augenblickes machen. Man läuft aneinander vorbei und wirft sich einen kurzen Blick aus dem Augenwinkel zu und schon ist der Moment wieder vorbei. Da der hintere Bereich des Stromhäuschens abgesperrt ist und man diese Seite nur sieht, wenn man einen bestimmten Weg lang geht, ist das der tote Winkel.

10

Pol Borschette, Saarbrücken
Freie Kunst, Grostrowstraße
Thema: „Zwei Dämonen“

Zwei Dämonen hausen in dem Elektrohäuschen. Die Bannsiegel verhindern, dass sie den Ort verlassen können. Dennoch sieht man, wie sie ab und zu einen Blick auf die Außenwelt und vorbeigehende Spaziergänger werfen.





2



3



4



1



5



6



9



10



8



7



5 Ludwig-Karl-Balzer-Allee

4 Pavillonstraße

3 Weiskreuzstraße

5 Hohenzollernring

1, 2 Von-Schütz-Straße

7 Gatterstraße

8 Im Touvening

9 Deichlerstraße

10 Grostrowstraße